

Tätigkeit für Kreisbauamt

06 01-1

Gemeinde Warmbronn
Kreis Leonberg

Begründung zum Bebauungsplan "Kreuzäcker"
(Talstraße, Blumenstraße)

Der Bebauungsplan "Kreuzäcker" stellt mit der Tal- und der Blumenstraße eine natürliche Abrundung des Gemeindegebietes von Warmbronn dar.

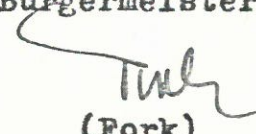
Gleichzeitig bot dieser Bebauungsplan Gelegenheit für viele Warmbronner Bürger einen preiswerten Bauplatz zu erwerben. Dies gilt insbesondere für die Blumenstraße (früher Garten der Lydia Hiller), in der bis auf einen Bauherrn ausschließlich Warmbronner Bürger von der Gemeinde Baugelände zu einem niedrigen Preis kaufen konnten. Damit konnte die Gemeinde einer wichtigen Pflichtaufgabe nachkommen.

Die Wasserleitung in der Talstraße bildet den ersten Wasserleitungsring der Gemeinde. Die Leitung besteht schon mehrere Jahre und wurde, wie auch die Wasserleitung in der Blumenstraße, sowie die Kanalisation in beiden Straßen, im ordentlichen Haushalt vergangener Rechnungsjahre finanziert.

Die Herstellung der Straßen wird nach erfolgter Fertigstellung der Neubauten in Angriff genommen werden. Hierzu werden etwa 25 000.- DM benötigt werden, von denen die 24 Anlieger rund 21 000.- DM aufbringen müssen (Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen).

Warmbronn, 1. März 1963

Bürgermeister:



(Fork)